

# Berufsfeld **Soziales**



## Joy

### FMS Berufsfeld Soziales

Die Ausbildung an der Fachmittelschule umfasst breites Allgemeinwissen, abwechslungsreichen Berufskundenunterricht und ein lehrreiches Praxisjahr. Mit der Fachmatura bin ich auf das Studium an der Fachhochschule für soziale Berufe sehr gut vorbereitet.

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich vor Beginn der Ausbildung für das Berufsfeld. Während der Ausbildung wählen sie, ob sie ausschliesslich den Fachmittelschulabschluss oder zusätzlich die Fachmaturität im jeweiligen Berufsfeld anstreben. Die Ausbildung für den Fachmittelschulabschluss dauert drei Jahre. Der Lehrgang bis zum Fachmaturitätsabschluss Soziales dauert vier Jahre.

In den ersten drei Semestern werden ausschliesslich allgemeinbildende Fächer unterrichtet.

Im zweiten Ausbildungsjahr absolvieren die Schülerinnen und Schüler während vier Wochen ein Berufspraktikum. Dieses Praktikum bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen im gewählten Berufsfeld zu sammeln.

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr schreiben die Schülerinnen und Schüler ihre selbstständige Fachmittelschularbeit.

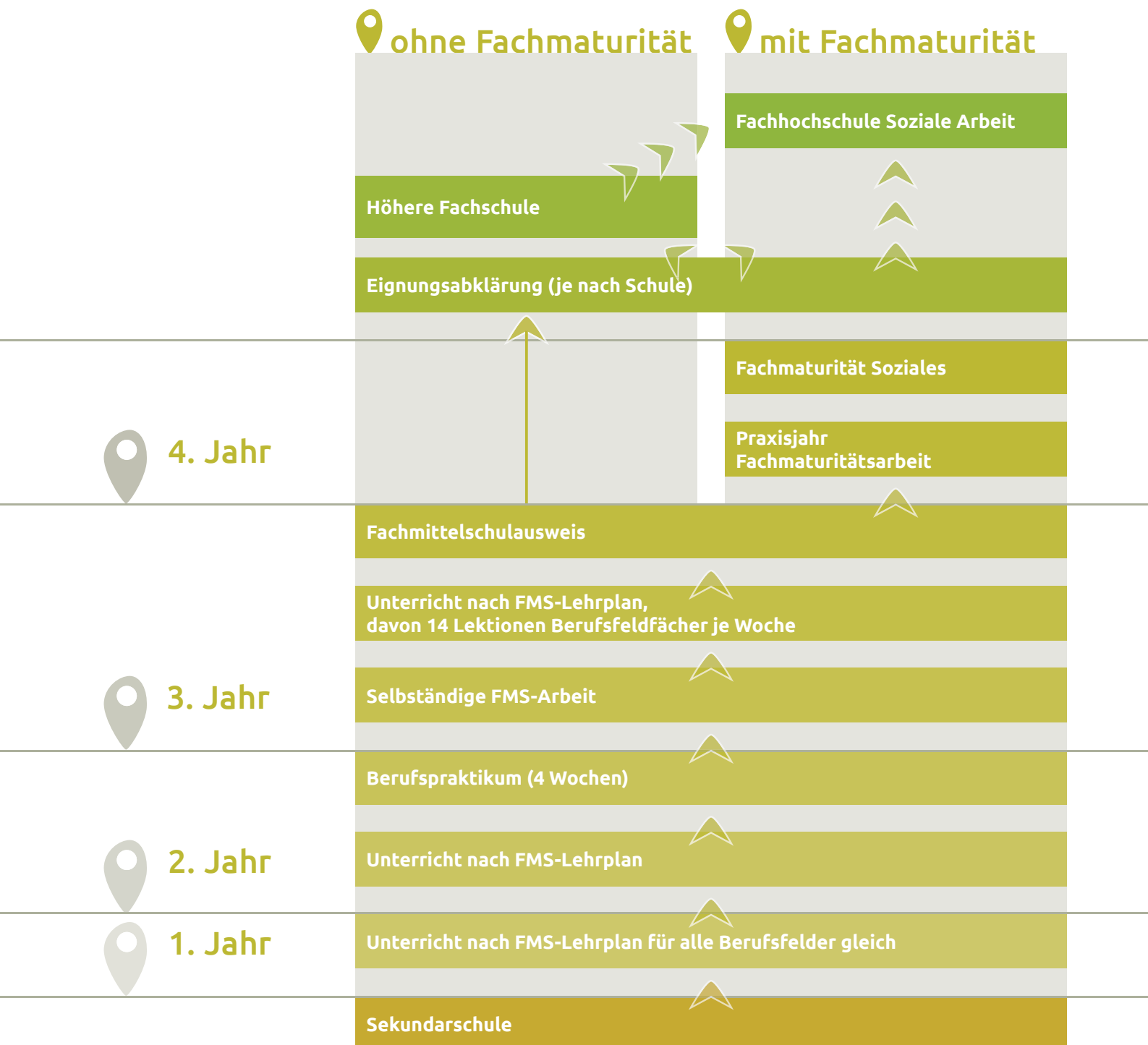
Im vierten Semester werden zusätzlich zu den Grundlagenfächern das Fach Politik des Berufsfeldes und das Berufsfeldfach Soziales unterrichtet. Im dritten Jahr werden die Grundlagenfächer (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Psychologie, Sport, Rhythmik und Welt/Leben/Religion bzw. Philosophie/Ethik) durch die Berufsfeldfächer Soziales, Biologie, Chemie, Ökologie und Wirtschaft und Recht ergänzt und umfassen zusammen 14 Lektionen.

Nach drei Jahren schliessen alle Schülerinnen und Schüler die allgemeinbildenden Fächer und die Berufsfeldfächer mit einer Prüfung ab.

Im vierten Jahr findet die praktische Ausbildung statt. Fachmittelschülerinnen und -schüler sind zum Studium der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule St.Gallen (FHS St.Gallen) zugelassen, sofern sie nach dem Fachmittelschulabschluss eine 52-wöchige Arbeitserfahrung (inklusive Ferien) vorweisen können und die Eignungsabklärung bestehen. Die Schülerinnen und Schüler können an einer bis höchstens drei Institutionen das Praktikum absolvieren. Die Fachmaturitätsarbeit wird zu Beginn des zweiten Semesters im vierten Jahr abgegeben und präsentiert. Das einjährige Praxisjahr gilt als bestanden, wenn die Praktikumsbeurteilung mit «erfüllt» und die Fachmaturitätsarbeit als genügend bewertet werden. Nach dem vierten Ausbildungsjahr erhalten die Schülerinnen und Schüler das Fachmaturitätszeugnis.



# Ausbildungsweg



# Wie weiter nach der Ausbildung?



## Höhere Fachschule oder Fachhochschule

Mit dem Fachmittelschulabschluss können die Schülerinnen und Schüler die höheren Fachschulen im Sozialbereich absolvieren. Die Fachmaturität ermöglicht den Zugang zur FHS St. Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachbereich Soziale Arbeit mit dem Ziel eines Studiums und dem Abschluss Bachelor of Science in Sozialer Arbeit.

- FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften: [www.fhsg.ch](http://www.fhsg.ch)
- Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe des Kantons St. Gallen: [www.bzgs.ch](http://www.bzgs.ch)
- Höhere Fachschule für Sozialpädagogik: [www.agogis.ch](http://www.agogis.ch)
- Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften: [www.zhaw.ch](http://www.zhaw.ch)

## Studium an einer Universität oder Hochschule

Nach dem Abschluss mit dem Fachmittelschulabschluss oder der Fachmaturität kann (je nach Einstufung verkürzt) die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (ISME) absolviert und mit dem eidgenössischen gymnasialen Maturitätszeugnis abgeschlossen werden. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu einer Ausbildung an einer Universität oder Hochschule.

- Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St. Gallen: [www.isme.ch](http://www.isme.ch)

## Ausbildung zur Lehrperson

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Fachmittelschulabschluss im Berufsfeld Soziales haben zurzeit noch die Möglichkeit die weitere Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen (PHSG) für den Kindergarten oder die Primarstufe zu absolvieren. Dazu wird ein zusätzlicher Ausbildungsteil in allgemeinbildenden Fächern gefordert. Dieser Ausbildungsteil wird an der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene (ISME) in St. Gallen und Sargans angeboten. Während dreissig Wochen erhalten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Modulen die erweiterte Ausbildung. Jedes Modul wird am Ende des Schuljahres mit einer Prüfung abgeschlossen. Der abgeschlossene Lehrgang berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in die Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen (Kindergarten- und Primarstufe).

Über die Zulassung zu anderen Pädagogischen Hochschulen entscheiden die zuständigen Organe der betreffenden Träger. Der Lehrgang führt nicht zur allgemeinen Hochschulreife im Sinne des Maturitäts-Anerkennungsreglements.

- Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St. Gallen: [www.isme.ch](http://www.isme.ch)
- Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

